



Contribution ID: 100

Type: Vortrag

Einfluss von soziodemographischen, prämorbidem und Verletzungsbedingten Faktoren auf postkommotionelle Symptome nach Schadel-Hirn-Trauma

Tuesday, 6 September 2022 16:25 (20 minutes)

Postkommotionelle Symptome (PKS) werden häufig als Folge von Schadel-Hirn-Traumata (SHT) berichtet. Ziel dieser Studie ist es, den Zusammenhang zwischen soziodemographischen, prämorbidem und verletzungsbezogenen Faktoren und PKS zu untersuchen.

N = 1391 Personen füllten den Rivermead Post-Concussion Symptoms Questionnaire (RPQ) aus. Um die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von PKS, deren Häufigkeit sowie deren Intensität in Zusammenhang mit den ausgewählten Faktoren zu untersuchen, wurden negatives binomiales Modell mit Null-Inflation und negative binomiale Regression angewandt.

Das Auftreten von PKS war unabhängig von Alter und Geschlecht, dennoch waren die Häufigkeit und die Intensität von PKS mit diesen Faktoren verbunden. Der Schweregrad der Verletzung und des SHT beeinflussen das Auftreten und die Häufigkeit von PKS, sind aber weniger mit ihrer Intensität assoziiert.

Im Einklang mit früheren Studien zeigen die Ergebnisse, wie wichtig es ist, zwischen dem Auftreten, der Häufigkeit und der Intensität von PKS zu unterscheiden, um einzelne Symptomen besser behandeln zu können. Die gewählten statistischen Ansätze ermöglichen eine bessere Differenzierung zwischen den Outcomes.

Primary author: ZELDOVICH, Marina

Co-authors: WU, Yi-Jhen; GORBUNOVA, Anastasia; MIKOLIC, Ana; POLINDER, Suzanne; PLASS, Anne Marie; COVIC, Amra; ASENDORF, Thomas; ANDELIC, Nada; VOORMOLEN, Daphne C.; VON STEINBUECHEL, Nicole

Presenters: ZELDOVICH, Marina; WU, Yi-Jhen; GORBUNOVA, Anastasia; MIKOLIC, Ana; POLINDER, Suzanne; PLASS, Anne Marie; COVIC, Amra; ASENDORF, Thomas; ANDELIC, Nada; VOORMOLEN, Daphne C.; VON STEINBUECHEL, Nicole

Session Classification: RG Klinische Psychologie

Track Classification: Klinische Psychologie und Psychotherapie